



Vortrag

Prof. Dr. Armin Hüttermann

Der Mondglobus von Tobias Mayer (ca. 1750)

am Dienstag, 17. Februar 2009 um 19.30 Uhr,
im Vortragsraum der Württembergischen Landesbibliothek, Stuttgart
Konrad-Adenauer-Str. 8

Zum Vortrag:

Zwischen dem 14. Januar 1748 und dem 16. Juli 1750 fertigte Tobias Mayer 40 Detailzeichnungen vom Mond an, die in ihrer Detailliertheit alles übertrafen, was bis dahin an Zeichnungen des Mondes vorlag. Mayer, der 1723 in Marbach am Neckar geboren wurde, war seit 1746 wissenschaftlicher Mitarbeiter des Verlages Homanns Erben in Nürnberg, wo er für die geographischen Grundlagen der dort publizierten und bis heute berühmten Landkarten zuständig war. Sein Interesse galt über die Karten hinaus einem Projekt zur Herstellung eines Mondglobus. Das zog sich allerdings durch seine Berufung an die Universität Göttingen hin. Kurz vor seinem Tode griff er den Gedanken an einen Mondglobus wieder auf und bestellte gestochene Kupferplatten seiner Handzeichnungen. Sechs trafen in Göttingen ein, allerdings verhinderte der Tod (1762) die Realisierung der weiteren Kupferplatten sowie die Herstellung des Mondglobus. Da nur acht der 12 Segmente als Vorlagen erhalten sind, waren vier Segmente neu zu zeichnen und Kupferplatten anzufertigen.

Mithilfe einer Diplomarbeit konnten die fehlenden Mondsegmente aus der Mondkarte abgeleitet werden. Ein technisch nach den Methoden des 18. Jahrhunderts arbeitendes, versiertes Team zur Konstruktion von Globuskugel und Kupferplatten für den Druck der Segmente vollendete Mayers Pläne. **Der Globus wird erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.**

Zur Person:

Armin Hüttermann, geboren 1944, ist Professor für Geographie und Didaktik der Geographie an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg und zugleich Vorsitzender des Tobias-Mayer-Vereins in Marbach. Seine Schwerpunkte liegen in der Kartographie sowie in der Kartennutzung.

Im Foyer der WLB wird der Mondglobus ausgestellt, ebenso wie einige Originalkarten Mayers zum Mond. In der Ausstellung wird auch das vierbändige Gesamtwerk Mayers vorgestellt, dessen vierter und letzter Band soeben erschienen ist, und zu dem einige Originalvorlagen aus der WLB stammen.